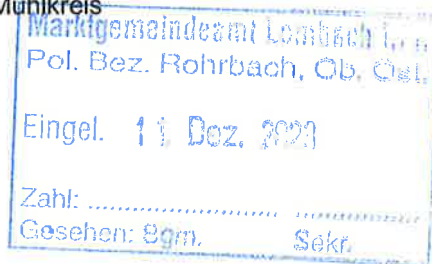


Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Lembach im Mühlkreis  
Schulstraße 2  
4132 Lembach



Datum 06.12.2023  
Kundennr. 10123719  
Gutachtennr. 269840

## TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

### GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)

#### 1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Marktgemeinde Lembach im Mühlkreis

Anlagen ID: 13181000

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

#### 2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges alle Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") eingehalten.

#### 3. Beim Lokalausganschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

#### 4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Das Wasser kann in der aktuellen Qualität ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden.

#### 5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 574823/743798

Auftragsnummer/Analysennummer: 574823/743799

Datum 06.12.2023  
Kundennr. 10123719  
Gutachtennr. 269840

## 6. Beurteilung:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

**AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger**



## Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Lembach im Mühlkreis  
Schulstraße 2  
4132 Lembach

Datum	06.12.2023
Kundennr.	10123719
Gutachtennr.	269840

## INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

### Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Marktgemeinde Lembach im Mühlkreis

Anlagen ID: 13181000

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

### Inspektion durch:

Gschwandtner Andreas

### Datum:

16.05.23

### Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

Datum 06.12.2023  
Kundennr. 10123719  
Gutachtennr. 269840

## Anlagenbeschreibung:

Quelle Spielleithen Nord, ca. 6m tief, befindet sich im Wald, in einem gekennzeichneten Schutzgebiet, Schutzzone ist frei zugänglich, Einspeisung in QSS Spielleithen

Quelle Spielleithen Süd 1, ca. 6m tief, befindet sich im Wald, in einem gekennzeichneten Schutzgebiet, Schutzzone ist frei zugänglich, Einspeisung in QSS Spielleithen

Quelle Spielleithen Süd 2, ca. 6m tief, befindet sich im Wald, in einem gekennzeichneten Schutzgebiet, Schutzzone ist frei zugänglich, Einspeisung in QSS Spielleithen

Quellen Ollendorf 1-5, ca. 5m tief, befinden sich im Wald, in einem gekennzeichneten Schutzgebiet, Schutzzone ist frei zugänglich, Einspeisung in QSS Ollendorf

Quellsammelschacht Ollendorf, befindet sich im Wald, QSS ist aus Kunststoff, 5 Zuläufe, 1 Wasserkammer mit 1m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, 1 Trockenkammer, Fassungsvermögen ist angemessen, ordnungsgemäße Abdeckung, versperrt, Schachtrandhöhe >30cm über GOK, Einstieg auf Vorkammer, Überlauf mit funk. Froschklappe, keine Förderung, Einspeisung in Entsäuerung in HB

Quellsammelschacht Spielleithen, befindet sich am Waldrand, QSS ist aus Kunststoff, 3 Zuläufe, 1 Wasserkammer mit 1m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, 1 Trockenkammer, Fassungsvermögen ist angemessen, ordnungsgemäße Abdeckung, versperrt, Schachtrandhöhe >30cm über GOK, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung, Einspeisung in Entsäuerung in HB

Hochbehälter Römersdorf befindet sich auf einer Wiese, 1 Zulauf, 2 Wasserkammern mit je 250m<sup>3</sup>, Fassungsvermögen ist angemessen, HB ist betoniert, ordnungsgemäße Be/Entlüftung, ordnungsgemäße Türe versperrt, Einstieg in Vorkammer, Überlauf mit funk. Froschklappe, keine Förderung, Einspeisung ins Netz

Entsäuerungsanlage, befindet sich im HB Römersdorf, BJ 2014, Akdolit Hydro-Carbonat, Einspeisung in HB Römersdorf

## Feststellungen:

### **Festgestellte Mängel: keine**

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

**Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.**

# AGROLAB Austria GmbH

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 06.12.2023  
Kundennr. 10123719  
Gutachtennr. 269840

## AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger

### Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Lembach im Mühlkreis  
Schulstraße 2  
4132 Lembach

Datum 06.12.2023  
Kundennr. 10123719

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>574823</b> Herbstuntersuchung
Analysenr.	<b>743798</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>29.11.2023</b>
Probenahme	<b>28.11.2023</b>
Probenehmer	<b>Andreas Gschwandtner</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Probhahn Wasserverteiler Altenheim</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Probhahn, Keller, Altenheim</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Schneefall</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Schneefall</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Marktgemeinde Lembach im Mühlkreis</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>04</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Auslauf Bezirksaltenheim Lembach</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>Entsäuerung</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	1,0				-
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						
Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>4</b>	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>0</b>	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/100ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08
<b>Physikalische Parameter</b>						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>9,2</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>217</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol \*\*) gekennzeichnet.

Datum 06.12.2023  
Kundenr. 10123719

## PRÜFBERICHT

Auftrag 574823 Herbstuntersuchung  
Analysenr. 743798 Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
pH-Wert (vor Ort)	8,1	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	<0,25	0,25		EN ISO 7027-1 : 2016-06
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,50	0,5	0,5 <sup>10)</sup>	EN ISO 7887 : 2011-12
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	84,4	1		DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,74	0,1		DIN 38404-3 : 2005-07

### Gelöste Gase

Sauerstoff (O2) gel. (vor Ort)	mg/l	8,7	0,1		DIN ISO 17289 : 2014-12
--------------------------------	------	-----	-----	--	-------------------------

### Aufbereitungsparameter

Bromat (BrO3) <sup>u)</sup>	mg/l	<0,003	0,003	0,01	DIN EN ISO 15061 : 2001-12(BB)
-----------------------------	------	--------	-------	------	--------------------------------

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	10,6	0,7		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO3)	mg/l	5,4	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,111	0,025	1		-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO4)	mg/l	10,6	1		250 <sup>9)</sup> 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	36,0	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	2,22	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	2,43	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	7,22	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,73	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	103	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	4,84	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	5,59	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	1,00				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

### Summenparameter

TOC	mg/l	0,84	0,4		14)	ÖNORM EN 1484 : 2019-04
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25 (+)	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
Kohlenwasserstoff-Index (C10-C40)	mg/l	<0,01	0,01		0,1 <sup>19)</sup>	EN ISO 9377-2 : 2000-10

### Anorganische Spurenbestandteile

Cyanide leicht freisetzbar	mg/l	<0,0020	0,002	0,05		EN ISO 14403-2 : 2012-07
Fluorid (F)	mg/l	0,11	0,05	1,5		EN ISO 10304-1 : 2009-03
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	0,113	0,015		0,3 <sup>19)</sup> 23)	EN ISO 15681-1 : 2004-12
Bor (B)	mg/l	<0,020	0,02	1		EN ISO 17294-2 : 2016-08

### Metalle und Halbmetalle

Aluminium (Al)	mg/l	<0,01	0,01		0,2	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Antimon (Sb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Arsen (As)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Barium (Ba)	mg/l	0,018	0,01		1 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 <sup>4)</sup> 5)		EN ISO 17294-2 : 2016-08

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

Datum 06.12.2023

Kundennr. 10123719

## PRÜFBERICHT

Auftrag 574823 Herbstuntersuchung

Analysennr. 743798 Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,00010	0,0001	0,005	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	0,05	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0018	0,001	2 <sup>4)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 <sup>4)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Quecksilber (Hg)	mg/l	0,000013	0,00001	0,001	EN ISO 12846 : 2012-04
Selen (Se)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Uran (U-238)	µg/l	<0,10	0,1	15	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Zink (Zn)	mg/l	0,0017	0,001	0,1 <sup>19)</sup> 20)	EN ISO 17294-2 : 2016-08

### Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)

Vinylchlorid	mg/l	<0,000050 (NWG)	0,00015	0,0005 <sup>4)</sup>	DIN 38407-43 : 2014-10
1,1-Dichlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,0003	DIN 38407-43 : 2014-10
1,2-Dichlorethen	mg/l	<0,000020 (NWG)	0,0005	0,003	DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlormethan	mg/l	<0,000003 (NWG)	0,0001	0,003	DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,001	0,01	DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,001	0,01	DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlormethan	mg/l	0,000030	0,0001		DIN 38407-43 : 2014-10
Bromdichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 : 2014-10
Dibromchlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 : 2014-10
<b>Summe THM (Einzelstoffe)</b>	mg/l	<b>0,000030</b>	0,0001	0,03	DIN 38407-43 : 2014-10
Tribrommethan	mg/l	<0,000010 (+)	0,0001		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	<0,0010	0,001	0,01	DIN 38407-43 : 2014-10

### Aromatische Lösemittel

Benzol	mg/l	<0,00010 (NWG)	0,0003	0,001	DIN 38407-43 : 2014-10
--------	------	----------------	--------	-------	------------------------

### Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005	0,00001	EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(ghi)perylen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
<b>PAK -Summe (TVO 1990)</b>	mg/l	<b>&lt;0,0000050</b>	0,000005	0,0001	EN ISO 17993 : 2003-11

### Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Alachlor	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Aldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Atrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Azoxystrobin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bentazon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bromacil	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Chloridazon	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
cis-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,009	0,009	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Clopyralid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Clothianidin	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dicamba	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dieldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Dimethachlor	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 06.12.2023  
Kundennr. 10123719

## PRÜFBERICHT

Auftrag 574823 Herbstuntersuchung  
Analysennr. 743798 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
Dimethenamid	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Diuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Ethofumesat	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Flufenacet	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Glufosinate	µg/l	<0,020 (NWG)	0,05	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Glyphosat	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Heptachlor	µg/l	<0,009	0,009	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Hexazinon	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Imidacloprid	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Iodosulfuron-methyl	µg/l	<0,030 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPA	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPB	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mecoprop (MCP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mesosulfuron-methyl	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metalaxyl	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metamitron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metazachlor	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metolachlor (R/S)	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metribuzin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metsulfuron-Methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Nicosulfuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Pethoxamid	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propiconazol	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Simazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbuthylazin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiacloprid	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiamethoxam	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thifensulfuron-methyl	µg/l	<0,0200 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tolyfluanid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,00900	0,009	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Tribenuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triclopyr	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triflufuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tritosulfuron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<b>Summe cis/trans-Heptachlorepoxyd</b>	µg/l	<b>&lt;0,020</b>	<b>0,02</b>	<b>0,03</b>		<b>Berechnung</b>
<b>Pestizide insgesamt (TWW)</b>	µg/l	<b>&lt;0,050</b>	<b>0,05</b>	<b>0,5</b>		<b>Berechnung</b>

### Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylatrazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desisopropylatrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

 Datum 06.12.2023  
 Kundennr. 10123719

## PRÜFBERICHT

 Auftrag **574823 Herbstuntersuchung**  
 Analysennr. **743798 Trinkwasser**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Dimethachlor-Säure (CGA50266) <sup>u)</sup>	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA354742) <sup>u)</sup>	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon-desmethyl <sup>u)</sup>	µg/l	<0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin-2-Hydroxy <sup>u)</sup>	µg/l	<0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbutylazin-2-hydroxy <sup>u)</sup>	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin <sup>u)</sup>	µg/l	<0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0250	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

### Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]

Chlorthalonil-Amidsulfonsäure (R417888, M <sup>u)</sup> 12)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025		3 <sup>36)</sup>	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
---	------	--------------	-------	--	------------------	----------------------------

### Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid <sup>u)</sup>	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001		DIN 38413-6 : 2007-02(PW)
Epichlorhydrin <sup>u)</sup>	µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN EN 14207:2003-09(PW)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 4) Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 1.12.2013 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,01 mg/l.
- 24) bezogen auf die Restmonomerkonzentration im Wasser, berechnet aus den Spezifikationen der maximalen Freisetzung aus dem entsprechenden Polymer in Berührung mit Wasser.
- 10) Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- 14) ohne abnormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 23) Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO4
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 36) Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 06.12.2023  
Kundennr. 10123719

## PRÜFBERICHT

**Auftrag 574823 Herbstuntersuchung**  
**Analysenr. 743798 Trinkwasser**

*TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001*

*Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.*

*Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.*

*Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.*

*Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.*

**Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08**  
**Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.**

*u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors*

### Untersuchung durch

*(BB) Dr. Blasy-Dr. Busse Niederlassung der AGROLAB Labor GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-14289-01-00 DAkkS*

#### Methoden

DIN EN ISO 15061 : 2001-12; DIN ISO 16308 : 2017-09; DIN 38407-36 : 2014-09; DIN 38407-37 : 2013-11

*(PW) AGROLAB Potsdam GmbH, Schlaatzweg 1A, 14473 Potsdam, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-21535-01-00 DAkkS*

#### Methoden

DIN EN 14207:2003-09; DIN 38413-6 : 2007-02

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

*Beginn der Prüfungen: 29.11.2023*

*Ende der Prüfungen: 06.12.2023*

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.*

*Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.*



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Lembach im Mühlkreis  
Schulstraße 2  
4132 Lembach

Datum 06.12.2023  
Kundenr. 10123719

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>574823</b> Herbstuntersuchung
Analysenr.	<b>743799</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>29.11.2023</b>
Probenahme	<b>28.11.2023</b>
Probenehmer	<b>Andreas Gschwandtner</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Hydrant Gloßholz</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Schneefall</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Schneefall</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Marktgemeinde Lembach im Mühlkreis</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>05</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Auslauf Endstrang im Bereich Gloßholz</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>Entsäuerung</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	1,0			-
<b>Sensorische Untersuchungen</b>					
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
<b>Mikrobiologische Parameter</b>					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	26	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	2	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
<b>Physikalische Parameter</b>					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,7	0	25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	214	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		8,1	0	6,5 - 9,8 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 06.12.2023  
Kundenr. 10123719

## PRÜFBERICHT

Auftrag **574823** Herbstuntersuchung  
Analysennr. **743799** Trinkwasser

- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendauerhaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08  
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 29.11.2023  
Ende der Prüfungen: 06.12.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.  
Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0  
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter